

Das nächste Mal sind wir wieder dabei!



Mit viel persönlichem Einsatz hat der Lions Club Aschaffenburg Schöntal sein viertes Oktoberfest-Scrample-Turnier am 24.09.2017 abgehalten, zum zweiten Mal im AGC.



Wenn man so viel Herzblut in die Sache investiert freut man sich natürlich im besonderen Maße, wenn man so viele positive Stimmen nach dem Turnier hört: „Danke für die Idee – es war mein schönstes Turnier!“, „Ihr hattet lustige Ideen und spielerische Herausforderungen an den einzelnen Spielbahnen.“; „Ich war das erste Mal dabei, konnte mir nicht wirklich was vorstellen und bin begeistert und werde im nächsten Jahr wieder kommen.“

Lederhose zum Turnier antreten. In diesem Jahr hatten wir den Eindruck, dass unsere Gäste etwas weniger diesem Wunsch nachgekommen sind, was sicherlich an den niedrigeren Temperaturen und der zu Beginn des Turniers verhangenen Wolkendecke lag. Trotzdem gab es wunderschöne bayrische Mädchen und urige Männer – die beiden Schönsten wurden prämiert.



Als dann das Turnier gestartet war hatte Petrus aber ganz schnell Einsicht mit uns. Die Sonne kam durch und es wurde nicht nur wettermäßig ein strahlendes Turnier.

Wir hatten uns neben den altbekannten Spielchen „Nearest to the Schampus“, „Nearest to the Fass“, „Hit the green“ in diesem Jahr auch weitere ausgedacht: So spielten wir „Nearest to the Line“ (an der 5), „Beat the Pro“ (an der 11) und erneut gab es einen Putting Wettbewerb auf dem Putting Green. Natürlich gab es wieder an den anderen Par 3 „Nearest to the Pin“.

Lederhose und Dirndl – ging schon das Feuerwerk der Preisverleihung los. So wurde vor dem Essen auch der Sieger der Bundestagswahlwette



(welche Partei erreicht welche Prozentzahl um 19 Uhr) geehrt.

Als sich dann unsere Gäste nach Freibier auf der Terrasse im Lokal eingefunden hatten – die meisten in

Auf welchem hohem Niveau das Turnier stattfand zeigt, dass man den Ball beim Spiel „Nearest to the Line“ auf die Linie spielen musste, um zu gewinnen und



„Löwe“, der nach Stechen zwischen Petra und Mario Wombacher (zweiter Platz) an die freudigen Sieger Rosel Pautkin und Udo Wissel ging. Besonders bemerkenswert ist, dass diese beiden Paare die beiden letzten Paare waren, die sich ganz

auch bei „Nearest to the Fass“ war der Gewinner nur 20 cm vom Fass entfernt. Die Zähne bissen sich unsere Teilnehmer etwas am Pro Kemal Ari aus, der sich netterweise bereit erklärt hatte am Spiel „Beat the Pro“ teilzunehmen. Von 19 Teams gelang es nur vier Teams den Pro zu schlagen.



Für die besten Netto Paare – die hervorragende Ergebnisse gespielt hatten – gab es als Preise vergoldete Münzen der Firma Göde, für deren Bereitstellung wir uns im besonderen Maße bedanken.



kurzfristig zum Turnier noch gemeldet hatten. Man muss halt Glück haben!



Abgerundet wurde das Turnier in gewohnter Weise mit der Tombola, bei der sehr interessante Preise ausgeschrieben wurden.

Das Highlight war aber der Wanderpokal – für das beste addierte Netto-Brutto-Ergebnis – „unser Lions

Unser Dank gilt dem AGC für die tatkräftige Unterstützung – und hier besonders Dominique Zierof, den



Greenkeepern, aber auch der Gastronomie, die uns ein tolles bayrisches Buffet gezaubert hatte.

Der Erlös des Turniers geht in diesem Jahr an IN VIA Aschaffenburg, das sich im besonderen Maße für Kinder und Jugendliche einsetzt und auch Träger der Bahn-Hofsmision ist.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Sonntag, den 23. September 2018. !

© Dr. Wolfgang Gutwerk

